Niederschrift

über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 16.03.2021, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:07 Uhr - 22:37 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Frauke Vollert

Bürgermeisterin

Frau Hellen Früchnicht

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Ricklef Hinrichsen

Herr Uwe Jensen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Sascha Jessen

Herr Wögen Volkerts

Herr Dr. Gerd Wenner

von der Verwaltung

Frau Jane Asmussen

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Simon Feddersen

Frau Jose Quedens

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge zur Tagesordnung
 3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
 4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Bericht der Bürgermeisterin
 - 6.1. Feuerwehr
 - 6.2. Parkplatz Lütjen
 - 6.3. Zweitwohnungsnutzung
 - 6.4. Quartiersmanagement
 - 6.5. Fahrradführungen
 - 6.6. Umfrage Plattdeutsch im Dorf
 7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 7.1. Bogenschießen
 8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Mid/000123
 9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Mid/000133
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Personalangelegenheiten“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Der Punkt „Personalangelegenheiten“ wird als TOP 12 mit in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Vollert berichtet:

6.1. Feuerwehr

Es habe am 17.12.2020 eine Anfrage gegeben, ob die Feuerwehr einen verstopften Durchfluss durchspüle. Stefan Hansen habe erklärt, dass dies keine Aufgabe der Feuerwehr sei und dies momentan aufgrund der Corona-Pandemie auch nicht möglich sei. Bisher habe man noch keine Rückmeldung gegeben.

Des Weiteren berichtet Bürgermeisterin Vollert, dass die Feuerwehr ihren Dienstbetrieb seit dem 15.03.2021 wieder aufgenommen habe. Stefan Hansen habe darüber informiert, dass max. 18 Personen in 2 Gruppen erlaubt seien. Bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr werde die Erlaubnis der Eltern benötigt.

6.2. Parkplatz Lütjen

Hinsichtlich des Problems bei Herrn Lütjen, wegen des Parkplatzes, werden Fotos gemacht und in der nächsten Sitzung erneut darüber diskutiert.

6.3. Zweitwohnungsnutzung

Da es momentan wieder viele Anfragen von Zweitwohnungsbesitzern gebe, habe Herr Peter Schulze, Pressestelle des Amtes Föhr-Amrum, nun eine klare Aussage vom Kreis Nordfriesland an die Bürgermeister verschickt.

6.4. Quartiersmanagement

Hinsichtlich des Quartiersmanagements habe Herr Hauke Brodersen (Gemeinde Oevenum) vorgeschlagen, dass die Gemeindevertreter/innen durch abklappern der Häuser helfen könnten, um die ausgeteilten Fragebögen schneller zurück zu bekommen.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich einstimmig gegen das vorgeschlagene Vorgehen.

6.5. Fahrradführungen

Bürgermeisterin Vollert berichtet, dass Frau Göntje Christiansen sobald die Pandemie es zulässt, Fahrradtouren durch die Dörfer anbieten möchte. Dies sei schon beim Gewerbe- und Ordnungsamt angemeldet. Sie habe angeboten, in Midlum einen Stopp einzulegen um etwas über das Dorf zu erzählen. Dies können unter anderem geschichtliche Informationen sein, sowie anstehende Projekte und Veranstaltungen.

6.6. Umfrage Plattdeutsch im Dorf

Des Weiteren berichtet Bürgermeisterin Vollert, dass sie an einer Umfrage für „Plattdeutsch im Dorf“ teilgenommen habe.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

7.1. Bogenschießen

Gemeindevertreter Jensen berichtet hinsichtlich einer Anfrage, für das Nutzen einer Gemeindefläche zum Bogenschießen.

Es habe Gespräche mit Herrn Ole Sieck gegeben.

Es gebe keine Alternativflächen in der Gemeinde, da die Gerätschaften länger stehen bleiben müssten.

Da die Haftung bei etwaigen Unfällen etc. bei der Gemeinde liege, müssten gegebenenfalls Versicherungen/ Verträge abgeschlossen werden.

Des Weiteren müsste eine Nutzungsänderung des Grundstücks erfolgen.

Es würden zu hohe Kosten für die Gemeinde entstehen, da auch ein Toilettenhäuschen oder ähnliches gewährleistet werden müsste.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich dafür, dem Veranstalter des Bogenschießens eine Absage für das Nutzen der Fläche zu erteilen.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Mid/000123**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Dem Jahresabschluss ist der Lagebericht beigelegt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **42.758,91 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen i.H.v. 143.468,78 EUR gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **815.000,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **762.453,56 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **52.546,44 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Gemeinde Midlum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.707.453,69 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresüberschuss** beläuft sich auf **14.863,50 EUR**.

Der Jahresüberschuss wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **172.967,16 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **42.758,91 EUR** werden genehmigt.

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Mid/000133**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Dem Jahresabschluss ist der Lagebericht beigelegt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **40.812,44 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen i.H.v. 107.452,29 EUR gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **879.200,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **759.341,15 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **119.858,85 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den folgenden Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Gemeinde Midlum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.736.724,97 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresüberschuss** beläuft sich auf **13.496,95 EUR**.

Der Jahresüberschuss wird der Ergebnismrücklage zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **215.145,90 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **40.812,44 EUR** werden genehmigt.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeisterin Vollert den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frauke Vollert

Jane Asmussen